

## Schüler helfen Leben am Stefan-Andres-Gymnasium, Schweich

Arbeiten gehen statt Arbeiten schreiben

Unter diesem Motto tauschten die Schülerinnen und Schüler der 7. und 8. Jahrgangsstufe des SAGs am 12. Juni die Schulbank gegen einen Arbeitsplatz. Ziel der Aktion war es, anderen jungen Menschen in Südosteuropa und besonders in syrischen Flüchtlingscamps in Jordanien mit dem erwirtschafteten Geld zu helfen. Mit Erfolg! Bei dem Arbeitseinsatz konnten über 3800 Euro erwirtschaftet werden. Hinzu kam das Engagement der gesamten Schulgemeinschaft auf dem Schulfest, dessen Erlös sowohl dem Förderverein also auch SHL zugute kam.

Ein Ziel hatten alle jungen Helfer gemeinsam: Durch ihren Einsatz benachteiligte Gleichaltrige in anderen Regionen der Welt zu unterstützen.

Svenja Basten (7c): „Ich finde, dass der Soziale Tag eine neue und tolle Erfahrung war. Vor allem, weil man das selbstverdiente Geld für einen guten Zweck spendet hat. Mir hat es Spaß gemacht und es war ein schöner „Berufs-Tag“.“

Felix Becker (7d): „An diesem Tag arbeiten zu gehen hatte mir viel Spaß gemacht. Einerseits hat es mir Freude bereitet einmal arbeiten zu gehen und andererseits finde ich es gut etwas für soziale Zwecke zu tun.

Ich habe mir erhofft mit meinem Geld vielen Menschen im Ausland zu helfen und sie zu unterstützen. Wenn viele mitmachen, kommt es sicherlich zu einer großen Spende für die unterstützten Projekte.

Falls es nächstes Jahr wieder diese Möglichkeit an unserer Schule geben wird, bin ich sicher, dass ich wieder teilnehmen werde.“

Wir bedanken uns an dieser Stelle bei allen gewerblichen und privaten Arbeitgebern, deren Bereitschaft, einen Schüler zu beschäftigen, den Sozialen Tag gelingen ließ.

Schüler helfen Leben ist eine Jugendorganisation, die 1992 während des Bürgerkriegs im ehem. Jugoslawien von Schülerinnen und Schülern gegründet wurde. Seit 1998 richtet der Verein einmal jährlich bundesweit den Sozialen Tag aus.

